

Brigitte Gräbner
Ringmauerstraße 2
63755 Alzenau-Hörstein
Tel: 06023 8362
Fax: 06023 320443
E-Mail: brigitte.graebner@t-online.de

Alzenau, den 01.08.2007


Pressemitteilung der SPD-Kreistagsfraktion Aschaffenburg:

Kommunalpolitisches Treffen der SPD-Kreistagsfraktion mit den SPD-Bürgermeistern im Landkreis Aschaffenburg

Kreis Aschaffenburg: Auf Einladung der Fraktionsvorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion Brigitte Gräbner, Alzenau haben sich die SPD-Bürgermeister (Gerd Aulenbach - Rothenbuch, Werner Englert - Heigenbrücken, Herbert Rüppel – Weibersbrunn, Lothar Schaffrath – Stockstadt und Jürgen Seitz – Kahl) im Landkreis zu einem kommunalpolitischen Meinungsaustausch mit Karin Pranghofer, MdL und Guido Noll, SPD-Kreisvorsitzender getroffen. Dabei konnte Brigitte Gräbner die Bürgermeister über die anstehenden Straßenbaumaßnahmen des Landkreises informieren. „In Stockstadt geht der Kreiselbau am 06.08.2007 los. Auch der Radweg an der AB 16 ist fertig geplant; der Bau verzögert sich allerdings durch den Umbau der Ampelanlage an der Kreuzung am Real-Markt. Im Jahr 2008 sieht es aus für Rothenbuch und Jakobsthal gut aus. Für Rothenbuch soll dann die AB 4 im Bereich des Wasserschutzgebietes „Mühlseequelle“ erneuert und auch die Ortsdurchfahrt Jakobsthal soll endlich ausgebaut und verschönert werden“.

Ein wichtiges Anliegen in den Spessartgemeinden ist die Förderung des Tourismus. So wurde bereits auf deren Initiative der Tourismusverband e.V. „Spessarträuberland „Das Herz im Spessart“ gegründet. Die Bürgermeister Gerd Aulenbach, Rothenbuch und Herbert Rüppel, Weibersbrunn hoffen hierzu aus dem EU-Prgramm „Leader“ Fördergelder für die Entwicklung des ländlichen Raums zu erhalten. Herbert Rüppel dazu: „Eine finanzielle Unterstützung wird uns bei einer Vermarktung unserer Region wesentlich voranbringen.“ Voraussetzung ist die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für ein gebietsübergreifendes Kooperationsprojekt der beteiligten Gemeinden in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg. Das Konzept muss bis 25.09.2007 beim Leader-Manager eingereicht werden.

Große Sorgen bereitet Bürgermeister Gerd Aulenbach, Rothenbuch die mangelnde DSL-Versorgung in seiner Gemeinde. „Für die meiner Gemeinde ansässigen Hotelbetriebe stellt dies einen riesigen Wettbewerbsnachteil dar“. Aber auch die Bürgermeister Werner Englert, Heigenbrücken und Herbert Rüppel, Weibersbrunn beklagen die nur niedrige Leistung im DSL-Bereich. Derzeit gibt es nur die Möglichkeit mit den Anbietern zu verhandeln und sich entweder am Ausbau des DSL-Netzes zu beteiligen bzw. eine bestimmte Abnahmeanzahl von DSL-Anschlüssen zu garantieren. Die Bürgermeister hoffen daher auf das Programm des Bundesministeriums für Ernäh-



SPD - Kreistagsfraktion

zung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über das Karin Pranghofer informierte: „Für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes werden von dort 10 Mio. Euro zum Ausbau des Breitbandnetzes zur Verfügung gestellt. Ergänzend plane die Staatsregierung eine Kofinanzierung für den Nachtragshaushalt 2008“. „Diese Vorgehensweise sei wieder einmal typisch für die CSU“ so Pranghofer: „Erst werden die Anträge der SPD abgelehnt und dann eigene CSU-Programme aufgelegt“.

Bürgermeister Jürgen Seitz beklagte die Auflösung der Kahler Teilhauptschule für das kommende Schuljahr. „Die Gemeinde Kahl hat vor einigen Jahren 6,2 Mio. Euro für die Schulsanierung ausgegeben und jetzt müssen die 5. und 6. Klassen nach Karlstein. Jürgen Seitz meinte dazu: „Ein Glück, dass wir die Paul-Gerhard-Schule in Kahl haben. Hier gibt es selbstverständlich auch eine 5. und 6. Klasse vor Ort.“ Deshalb und auch aufgrund der Nähe der Hessischen Schulen in Großauheim sowie Hanau werden seiner Auffassung nach die wenigsten Kahler Schüler/innen die Karlsteiner Hauptschule besuchen.

Verantwortlich für den Inhalt:
gez.: Brigitte Gräbner